

# Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher Verwaltungsgebäude

Vorstellung Bachelorarbeit

Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung  
Abteilung Infrastrukturelles Gebäudemanagement

19. September 2019

# 1 Themenstellung der Bachelorarbeit

*„Barrierefreiheit in öffentlichen Einrichtungen - Analyse und Bewertung vorhandener Gebäudestrukturen der Landeshauptstadt Erfurt“*

## 2 Ausgangssituation der Bachelorarbeit



Anspruch eines jeden Menschen auf gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe



Pflicht zur Ermöglichung einer Inanspruchnahme staatlicher bzw. kommunaler Leistungen



Mangelhafter Kenntnisstand bezüglich barrierefreier Gestaltung öffentlich zugänglicher Gebäude

# 3 Zielstellung der Bachelorarbeit



Ermittlung des Istzustandes kommunaler Verwaltungsgebäude hinsichtlich deren Barrierefreiheit



Bewertung der baulichen und ausstattungs-technischen Gestaltung ausgewählter Untersuchungsobjekte



Darstellung von Handlungsbedarfen sowie Empfehlungen bzw. Optimierungsmöglichkeiten

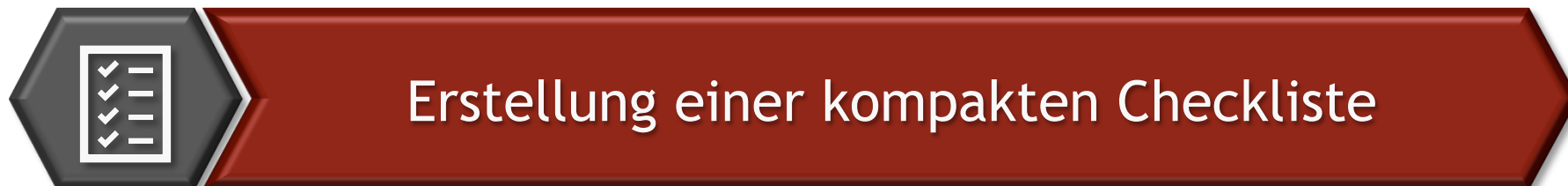
# 4 Auswahl der Untersuchungsobjekte

Objekte mit höchster Prioritätsstufe	Objekte mit mittlerer Priorität	Objekte mit nachrangiger Priorität
Rathaus	Meister-Eckehart-Str. 2/ Barfüßerstr. 17b	Fischmarkt 11
Bürgeramt	Rumpelgasse 1	Heinrichstr. 78
HsD	Friedhofsverwaltung	Löberwallgraben 19
Steinplatz 1	Hauptbibliothek	Löberwallgraben 20
Stauffenbergallee 18	Warsbergstr. 3	Gotthardtstr. 21/ Schottenstr. 22
Berliner Str. 26	Löberwallgraben 16	Johannesstr. 173
Benediktsplatz 1	Kinder- & Jugendbibliothek	Reichartstr. 8
Hochzeitshaus		

**Abbildung: Übersicht zu den 22 ausgewählten Verwaltungsgebäuden**

Quelle: Eigene Darstellung

# 5 Bewertungsgrundlage



# 6 Allgemeine Hinweise und Anmerkungen



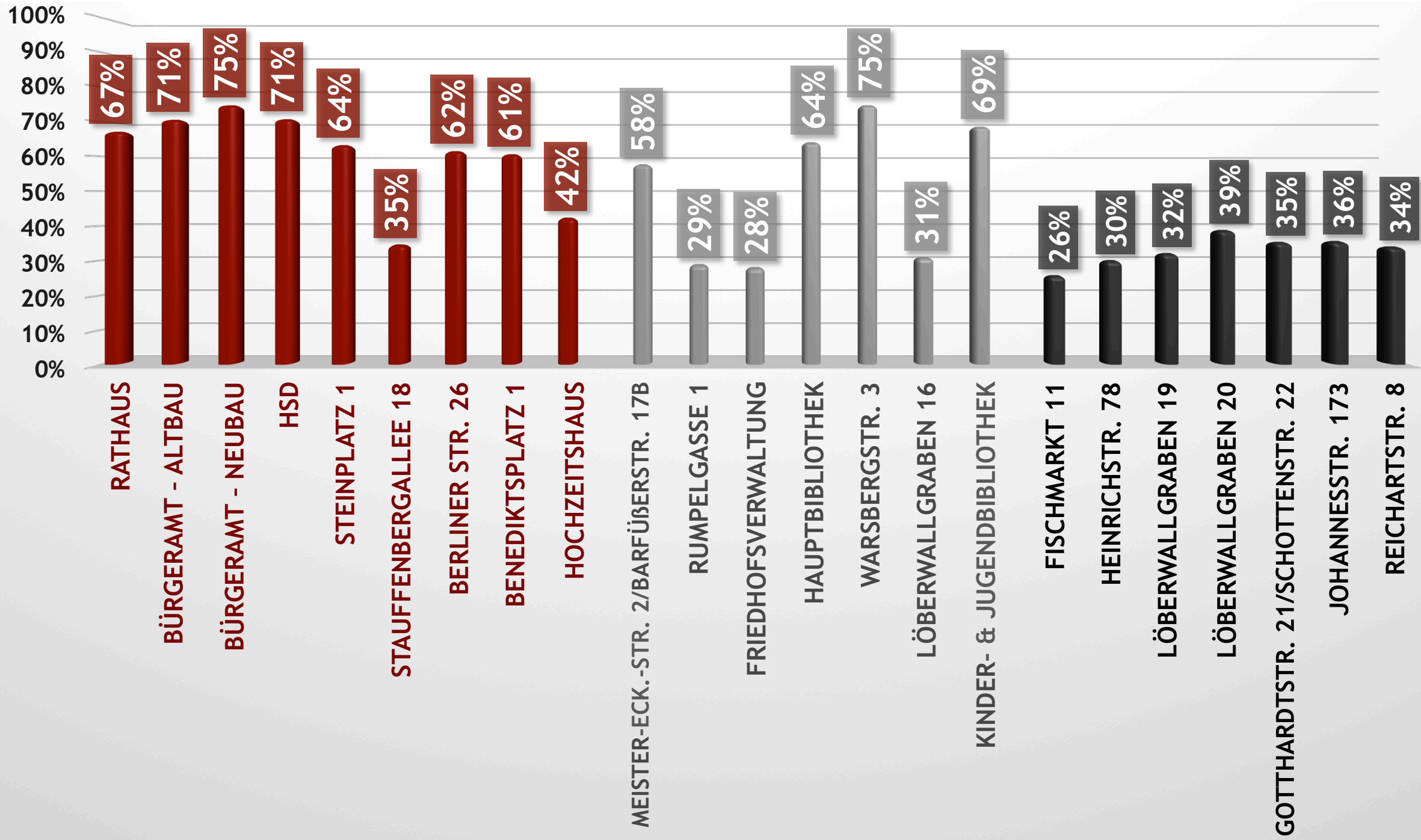
Passwortgeschützte Dateien und  
Aktivierung von „Makros“ zur Bearbeitung



Beachtung der kritischen Bestimmbar- bzw.  
Bewertbarkeit einzelner Kriterien

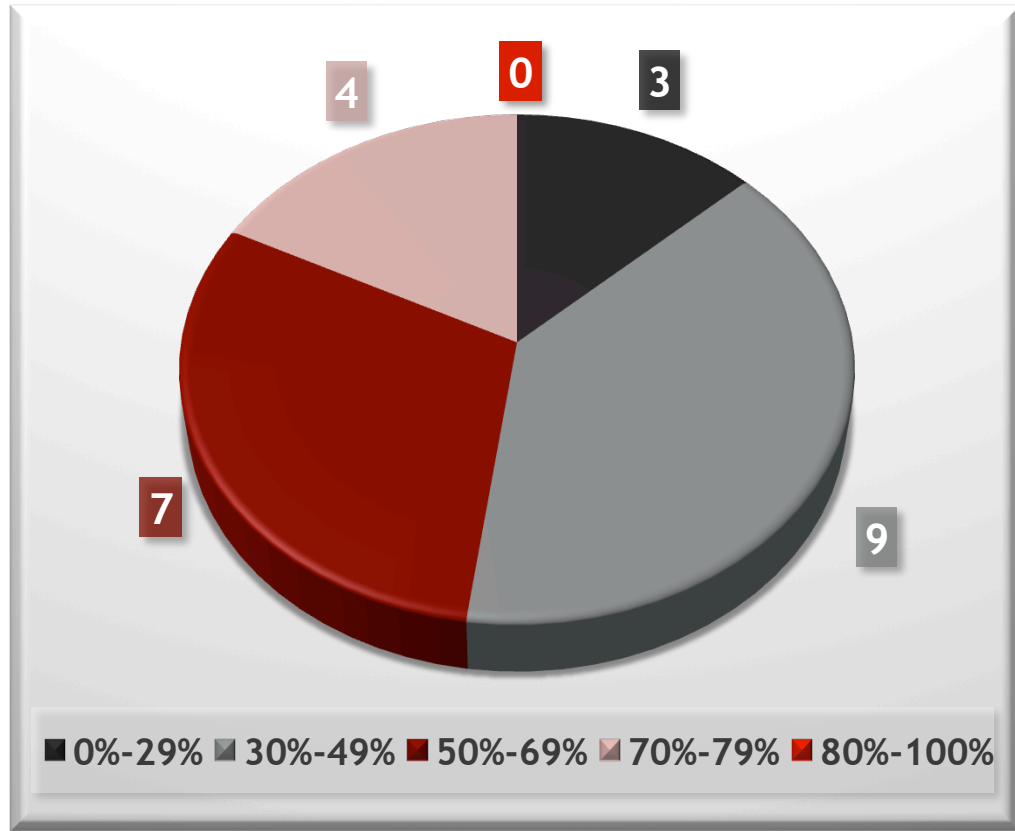


Ergebnisse bilden eine Grundlage für  
detailliertere Betrachtungen





# 7 Ergebnisse der Bachelorarbeit



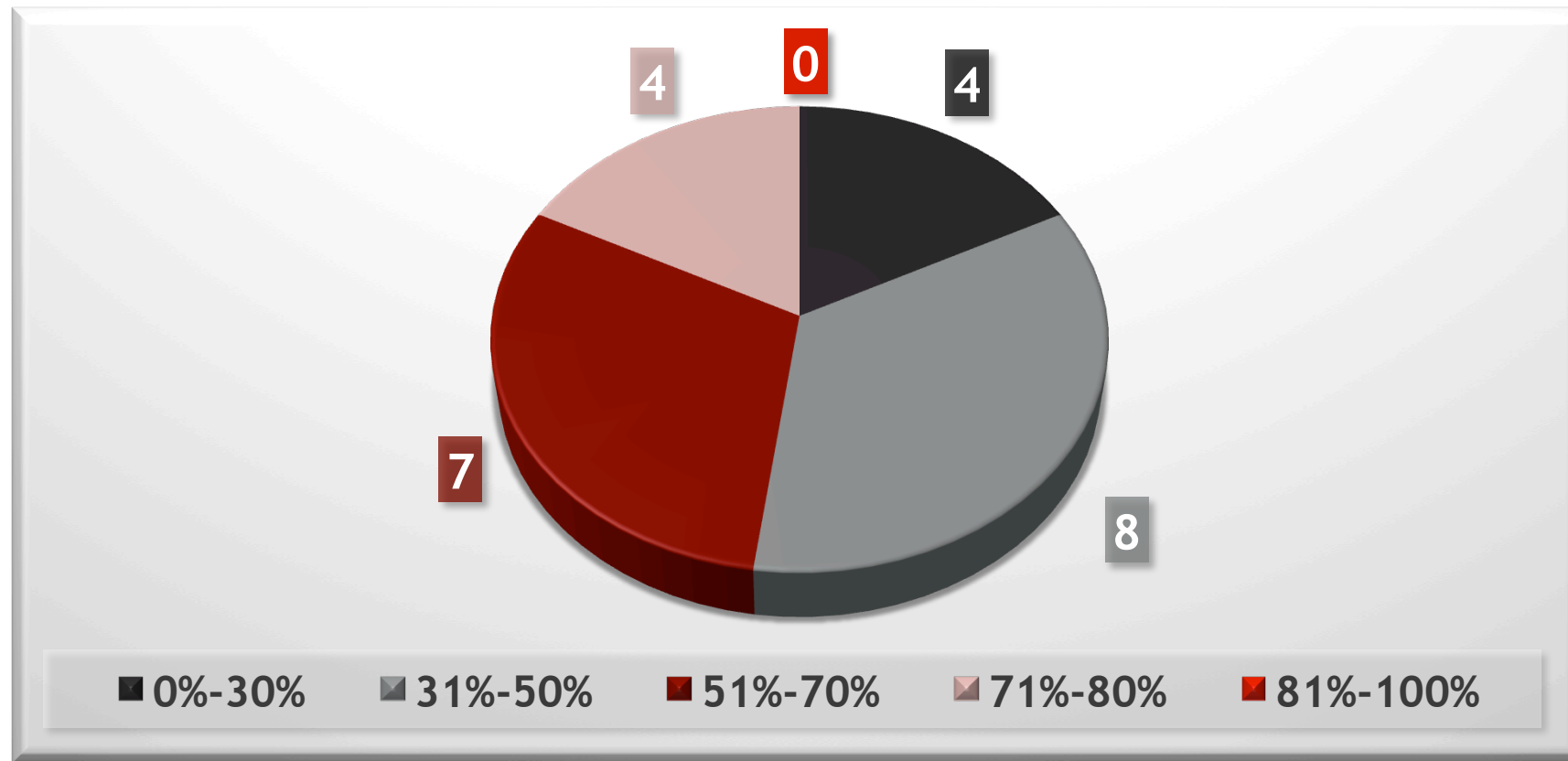
- ! Erfüllungsgrad von 12 Objekten < 50%
- ! Erfüllungsgrad von 6 Objekten < 33%
- ! Kein Objekt mit Erfüllungsgrad > 75%

Abbildung: Anzahl der Objekte je Erfüllungsgradkategorie der Barrierefreiheit<sup>1</sup>

Quelle: Eigene Darstellung

<sup>1</sup>Objektanzahl = 23, aufgrund separater Bewertung der Gebäudekomplexe des Bürgeramtes

# 7 Ergebnisse der Bachelorarbeit



**Abbildung:** Anzahl der Objekte je Erfüllungsgradkategorie der Barrierefreiheit<sup>1</sup>

**Quelle:** Eigene Darstellung

<sup>1</sup>Objektanzahl = 23, aufgrund separater Bewertung der Gebäudekomplexe des Bürgeramtes

# 7 Ergebnisse der Bachelorarbeit



Unzureichende Berücksichtigung von Menschen mit sensorischen Einschränkungen



Keine flächendeckende Übermittlung von Informationen auf Grundlage des Zwei-Sinne-Prinzips



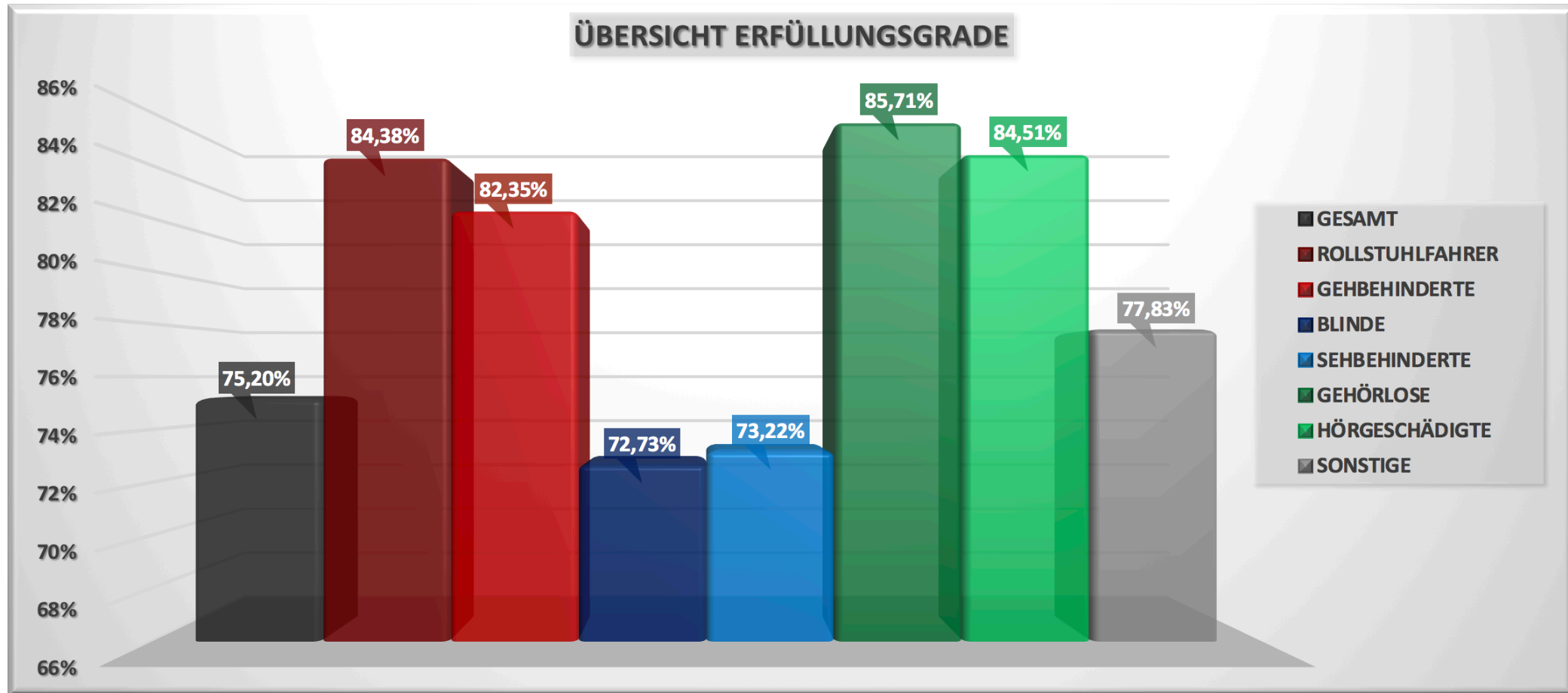
Zwei-Sinne-Prinzip = „gleichzeitige Vermittlung von Informationen für zwei Sinne“<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Deutsches Institut für Normung e.V. (2010), DIN 18040-1:2010-10 - Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude, Berlin, Seite 6

# 8 Beispielobjekte

8.1

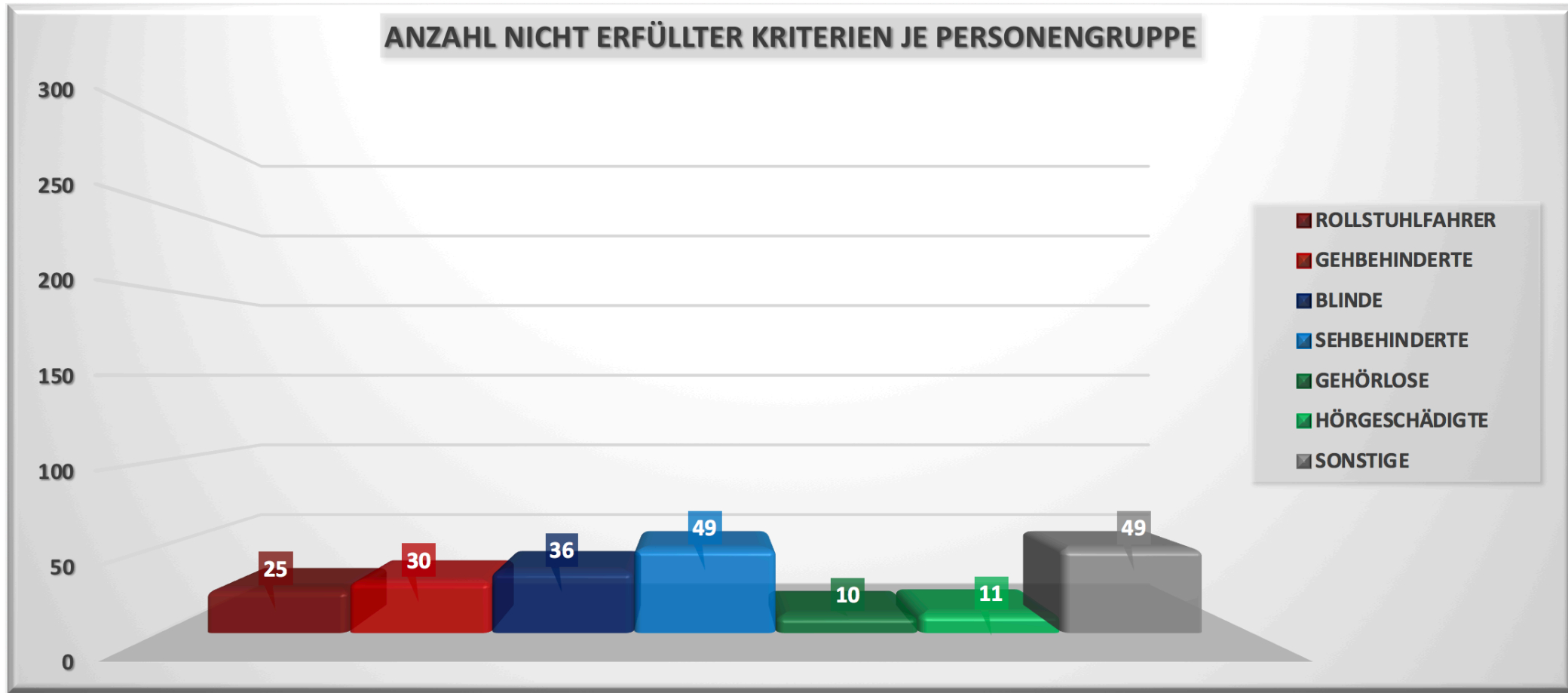
Warsbergstraße 3



# 8 Beispielobjekte

8.1

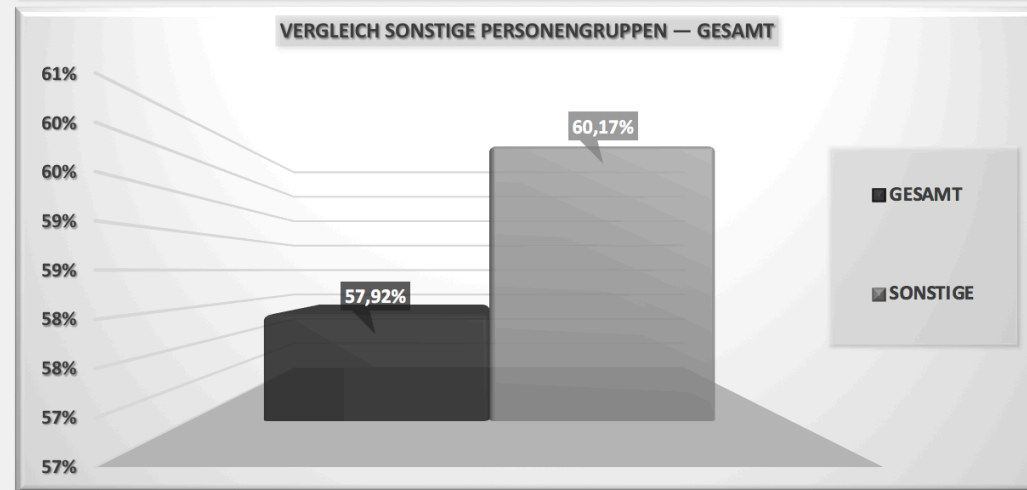
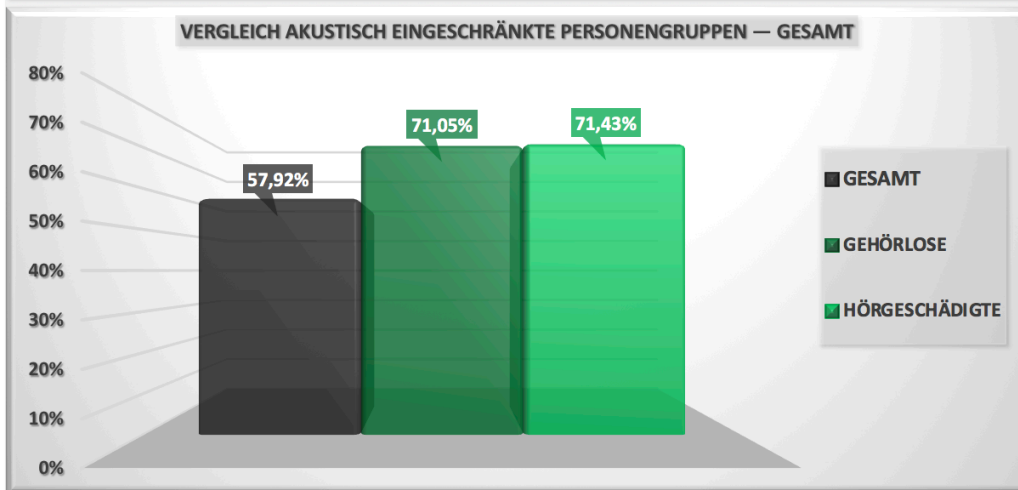
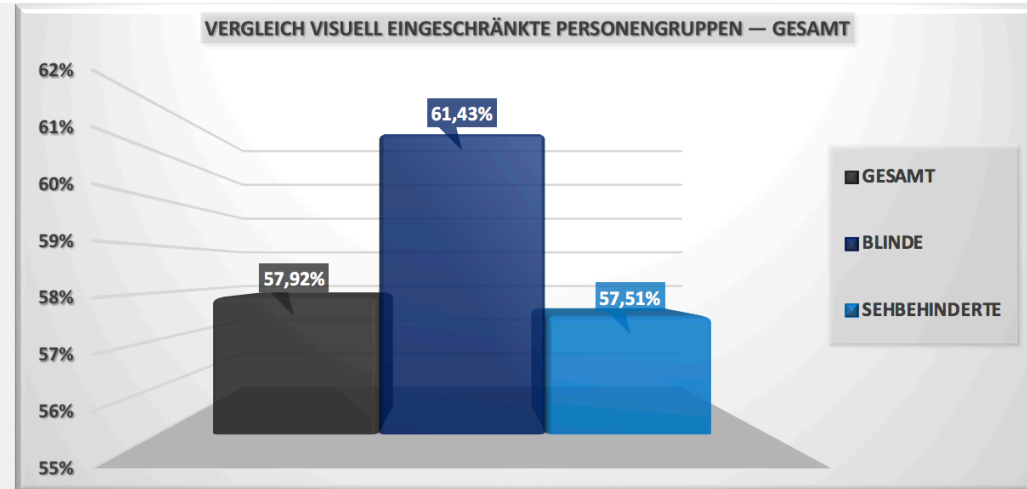
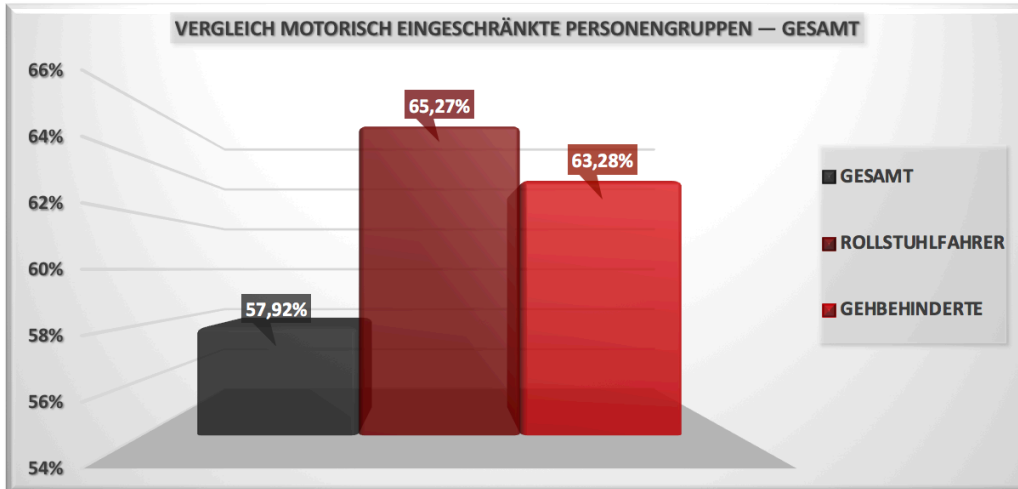
Warsbergstraße 3



# 8 Beispielobjekte

## 8.2

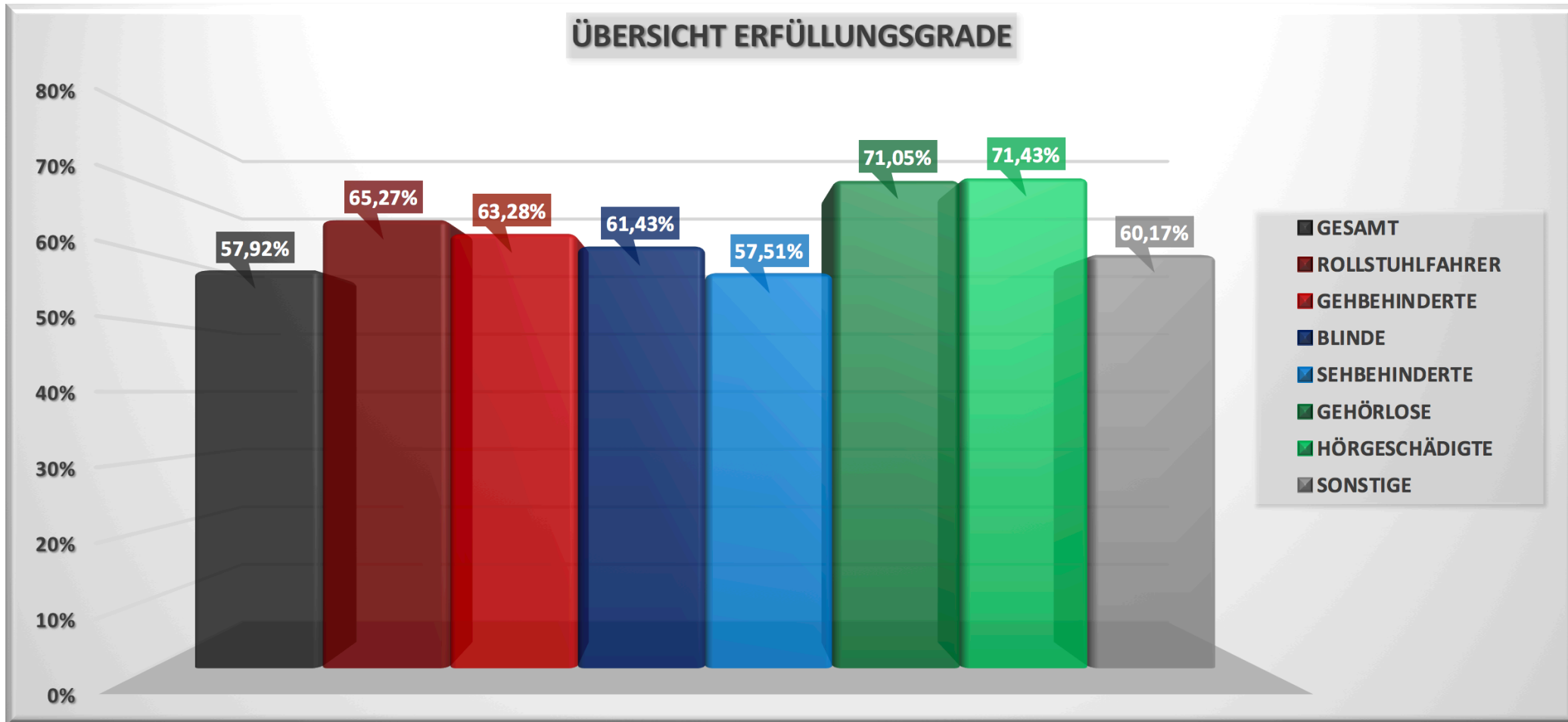
## Meister-Eckehart-Straße 2 bzw. Barfüßerstraße 17b



# 8 Beispielobjekte

8.2

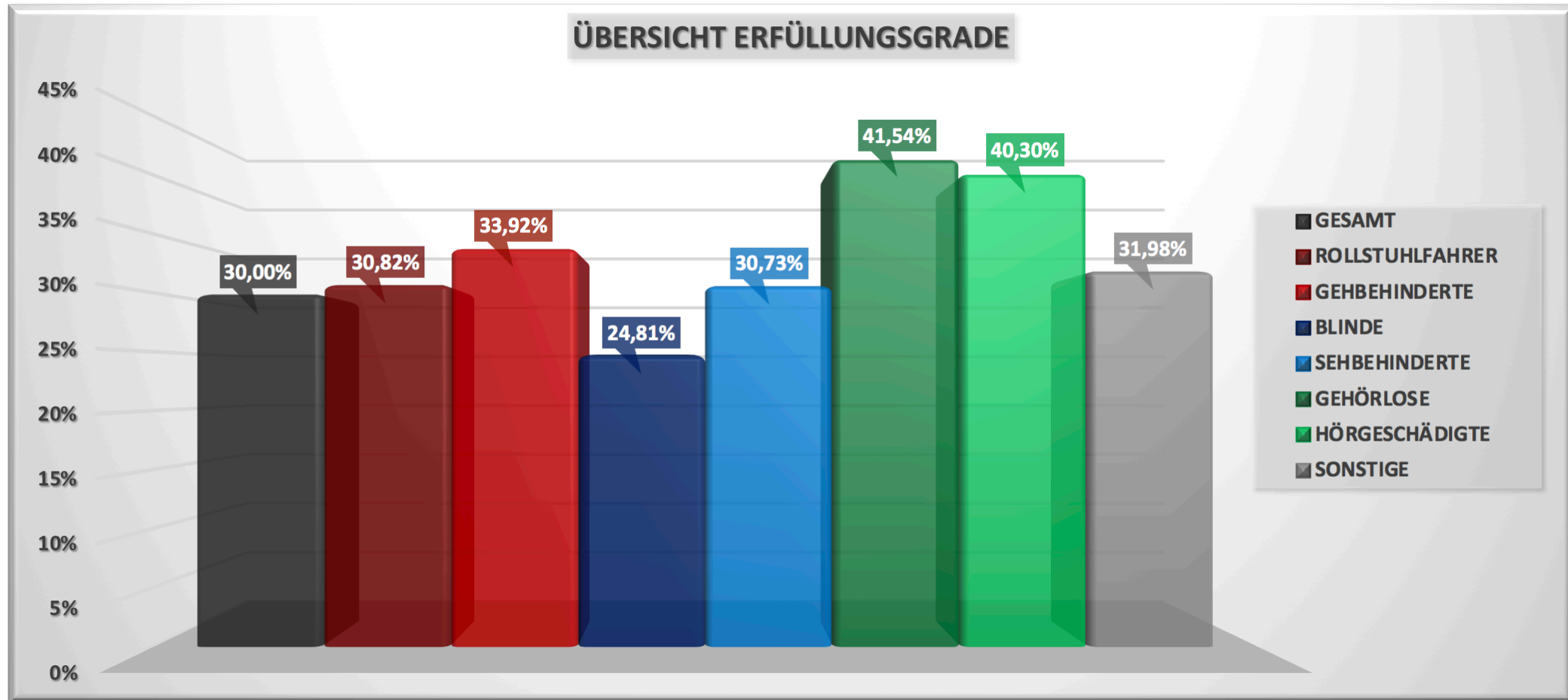
Meister-Eckehart-Straße 2 bzw. Barfüßerstraße 17b



# 8 Beispielobjekte

8.3

Heinrichstraße 78





*„Barrierefreiheit ist heute schon für jeden zehnten Bürger unentbehrlich, für rund jeden dritten notwendig, aber für jeden Einzelnen ein wichtiges Komfort- und Qualitätsmerkmal.“<sup>1</sup>*

<sup>1</sup>Loeschcke, G./ Pourat, D./ Marx, L. (2011),  
Barrierefreies Bauen - Kommentar zu DIN  
18040-1, Band 1, Berlin, Seite 3



**Abbildung: Gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen**  
**Quelle: Eigene Darstellung**